

Kurzkonzeption der K^{K i t a}leeblatt

Zur Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes der Stadt Nidda entsteht im Laufe der Jahre 2023 und 2024, an der Kreuzung Ludwigstraße/Leichthammerstraße, die Kindertagesstätte Kleeblatt. Die Einrichtung grenzt mit einer Seite an ein Wohngebiet, während Bäume, Wiesen und der nahe gelegene Fluss "Nidda" einen naturbelassenen Hintergrund bilden. Mit einer Kapazität von etwa 70 bis 100 Kindern kann die Stadt ihr Platzangebot erheblich erhöhen und bietet Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt einen Raum zum Wachstum und Lernen. Derzeit wird die Einrichtung mit zwei U3 Gruppen (ein bis drei Jahre), sowie zwei Ü3 Gruppen (drei Jahr bis Schuleintritt) geplant.

Zielgruppe

Das Angebot unserer Kindertagesstätte richtet sich an Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, die in der Kernstadt oder einem Ortsteil von Nidda wohnen. Darüber hinaus möchten wir auch den Familien der Kinder einen Ort bieten, an dem sie sich wohl und angenommen fühlen.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Räumlichkeiten

Die Kindertagesstätte Kleeblatt wird vier Gruppenräume, einen Bewegungsraum, Verwaltungsflächen sowie eine Küche zur Ausgabe von Mahlzeiten enthalten. Durch den

Haupteingang mit Windfang wird der offen gestaltete Eingangsbereich mit Garderobe betreten. Das Gebäude unterteilt sich optisch in zwei Baukörper. Der südöstliche Gebäudeteil beherbergt die vier erdgeschossigen Gruppenräume mit Intensivraum/Ruheraum und zwei Sanitärräumen sowie einem Bewegungsraum. Der Bewegungsraum, zentral in der Einrichtung gelegen, lädt mit seinen mobilen Wänden zu großen Versammlungen ein. Der nordwestliche Baukörper mit Verwaltungs- und Verpflegungsbereich setzt sich als erdgeschossiger Baukörper mit Flachdach ab. Hier spendet die große Fensterfront in der Mensa, sowie auch die Oberlichter im Flurbereich reichlich Tageslicht, wodurch eine Wohlfühlumgebung geschaffen wird. Des Weiteren bietet ein Erlebnis- und ein Vorschulraum den Kindern ausreichende Möglichkeiten, selbstständig Lernerfahrungen zu sammeln. Das Außengelände wird den Kindern die Möglichkeit bieten, den Wandel der Natur im Laufe der Jahreszeiten zu erleben. Das Gelände wird mit den Jahren wachsen und eine phantasievolle Umgebung für Kinder bieten.

Personal

Das Personal besteht aus drei Erzieherinnen in Vollzeit, zwei Erzieherinnen in Teilzeit, Reinigungskräften und einer Hauswirtschaftskraft. In regelmäßigen Teambesprechungen wird die pädagogische Arbeit u. a. geplant und reflektiert und organisatorische Angelegenheiten geklärt. Um als Team zusammenzuwachsen und der anspruchsvollen Arbeit gerecht zu werden, werden sich die Teammitglieder regelmäßig fortbilden und an Supervisionen teilnehmen. Des Weiteren wird allen pädagogischen Fachkräften Fachliteratur bereitgestellt.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit

Mit unserer pädagogischen Arbeit möchten wir zu einer positiven Entwicklung eines jeden Kindes beitragen und die ersten sensiblen Jahre begleiten. Unabhängig von Herkunft und Fähigkeiten begegnen wir in der Kindertagesstätte Kleeblatt jedem Kind wertschätzend und respektvoll. Durch eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen wir Sicherheit und bieten Zuwendung, um so ihr natürliches Explorationsverhalten zu

unterstützen. In der täglichen Arbeit werden wir die Basiskompetenzen jedes Kindes fördern und die Eigenentwicklung unterstützen.

Übergang aus der Familie in die Kindertagesstätte

„Die Gestaltung einer behutsamen Übergangszeit von der Familie in die Kindertagesstätte gemeinsam mit Eltern und Kindern gehört zu den unverzichtbaren Qualitätskriterien [...].“¹

Mit dieser Einstellung möchten wir Kinder und ihre Familien in der Krippe und im Elementarbereich in unserer Einrichtung willkommen heißen.

Haben sich Eltern dafür entschieden, ihr Kind bei uns betreuen zu lassen, werden sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Während des Gesprächs lernen sie die pädagogische Fachkraft und die Einrichtung kennen. Durch eine Willkommensmappe werden die Familien über relevante Themen informiert und erhalten alle Formalitäten, die für den Start benötigt werden. In diesem Gespräch ist ausreichend Zeit, um anfallende Fragen zu klären. Natürlich sind die pädagogischen Fachkräfte der Kita Kleeblatt auch darüber hinaus gerne Ansprechpartner für die Belange der Eltern. Im Betreuungsvertrag, der zwischen den Eltern und dem Träger geschlossen wird, werden die Eltern zur aktiven Mitwirkung in der Anfangszeit und Bereitschaft zur Kooperation angehalten. Dies ist wichtig, um dem Kind den bestmöglichen Start zu ermöglichen. Während des Eingewöhnungsprozesses berücksichtigen die pädagogischen Fachkräfte das Münchener- und das Berliner Eingewöhnungsmodell. Die Modelle bieten den pädagogischen Fachkräften Orientierung und einen groben Handlungsrahmen. So verschieden jedes Kind und jede Familie ist, so unterschiedlich gestaltet sich auch der Übergang aus der Familie in die Kindertagesstätte. Dieser Übergang findet im Dialog zwischen den Eltern und der pädagogischen Fachkraft statt und wird individuell gestaltet.

¹ Das Münchener Eingewöhnungsmodell – Theorie und Praxis der Gestaltung des Übergangs von der Familie in die Kindertagesstätte

Konzeptionelle Arbeit

Jedem Kind wird in der Kindertagesstätte Kleeblatt eine Stammgruppe geboten, in der es einen sicheren und verlässlichen Ort finden kann. Darüber hinaus darf es alle Räume nutzen, die für Kinder geeignet sind, um sein volles Potenzial zu entfalten. Die Gruppenräume sind als Erlebnisräume gestaltet und bieten zahlreiche Optionen für fantasievolles und intensives Spiel. Mit einem ansprechenden und vielfältigen Materialangebot werden alle Sinne der Kinder angeregt. Die pädagogische Fachkraft erhält Einblick in die Entwicklung, das Interesse und die Bedürfnisse des Kindes, indem sie die Kinder während des freien Spiels beobachtet. Dies ermöglicht die Entwicklung individueller Angebote, Themen für den Morgenkreis oder Projekte. Das Außengelände soll den Kindern ebenso wie die anderen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und bei allen Wetterbedingungen genutzt werden können.